

18.1 Definitionen

Typ 1) Es sei f auf $[a, b)$ definiert ($b \in \mathbb{R} \cup \{\infty\}$) und über $[a, \beta]$ für jedes β mit $a < \beta < b$ integrierbar.

$$\int_a^b f(x) dx := \lim_{\beta \rightarrow b^-} \int_a^{\beta} f(x) dx, \text{ falls dieser Grenzwert existiert.}$$

Beispiele: $\int_1^{\infty} \frac{dx}{x^s}, \int_a^b \frac{dx}{(b-x)^s}$

Typ 2) Es sei f auf $(a, b]$ definiert ($a \in \mathbb{R} \cup \{-\infty\}$) und über $[\alpha, b]$ für jedes α mit $a < \alpha < b$ integrierbar.

$$\int_a^b f(x) dx := \lim_{\alpha \rightarrow a^+} \int_{\alpha}^b f(x) dx, \text{ falls dieser Grenzwert existiert.}$$

Beispiele: $\int_{-\infty}^0 e^x dx, \int_{-1}^0 \frac{dx}{\sqrt{1-x^2}}, \int_0^1 \frac{dx}{x^s}, \int_a^b \frac{dx}{(x-a)^s}$

Typ 3) Es sei f auf (a, b) definiert ($a \in \mathbb{R} \cup \{-\infty\}, b \in \mathbb{R} \cup \{\infty\}$) und über $[\alpha, \beta]$ für alle $\alpha, \beta \in (a, b)$ mit $\alpha < \beta$ integrierbar. Es sei $\gamma \in (a, b)$ beliebig.

$$\int_a^b f(x) dx := \underbrace{\int_a^{\gamma} f(x) dx}_{\text{Typ 2)}} + \underbrace{\int_{\gamma}^b f(x) dx}_{\text{Typ 1)}, \text{ falls beide Integrale rechts unabhängig voneinander existieren.}$$

Beispiele: $\int_{-\infty}^{+\infty} \frac{dx}{1+x^2}, \int_{-1}^{+1} \frac{dx}{\sqrt{1-x^2}}, \int_0^{\infty} \frac{dx}{x^s}$

Typ 4) Es sei $c \in (a, b)$ und f auf $[a, b] \setminus \{c\}$ erklärt. Existieren die Integrale $\int_a^c f(x) dx$ (Typ 1)) und $\int_c^b f(x) dx$ (Typ 2))

unabhängig voneinander, so wird definiert

$$\int_a^b f(x) dx := \int_a^c f(x) dx + \int_c^b f(x) dx$$

Beispiele: $\int_{-1}^{+1} \frac{dx}{x}, \int_{-1}^{+1} \ln|x| dx$

Bemerkung: Existieren in den vorangehenden Definitionsgleichungen die rechten Seiten, so sagt man, das Integral links: $\int_a^b f(x) dx$: existiert oder konvergiert. Andernfalls existiert es nicht oder ist divergent.

18.2 Beispiele

1) $\int_1^{\infty} \frac{dx}{x^s}$ ist konvergent nur für $s > 1$. Es gilt dann

$$\int_1^{\infty} \frac{dx}{x^s} = \frac{1}{s-1}$$

2) $\int_0^1 \frac{dx}{x^s}$ ist konvergent nur für $s < 1$. Es gilt dann

$$\int_0^1 \frac{dx}{x^s} = \frac{1}{1-s}$$

3) $\int_0^{\infty} \frac{dx}{x^s}$ ist für jedes $s \in \mathbb{R}$ divergent.

4) $\int_{-\infty}^{+\infty} \frac{dx}{1+x^2} = \pi$

5) $\int_0^{\infty} e^{-kx} dx$ ist konvergent (und $= \frac{1}{k}$) nur für $k > 0$.

18.3 Satz 1 (Majorante / Minorante-Kriterium)

f, g seien über $[a, \beta]$ für jedes β mit $a < \beta < b$ (definiert und) integrierbar. Aus $0 \leq f(x) \leq g(x), a \leq x \leq b$, folgen 1) Ist $\int_a^b g(x) dx$ konvergent, so ist $\int_a^b f(x) dx$ konvergent
 2) Ist $\int_a^b f(x) dx$ divergent, so ist $\int_a^b g(x) dx$ divergent.

Weitere Beispiele

6) (mit 5) und Satz 1)

$\int_0^{\infty} e^{-sx} | \cos x | dx$ ist konvergent für alle $t \in \mathbb{R}$ und alle $s > 0$.

71 Die Gammafunktion $\Gamma(x) := \int_0^{\infty} t^{x-1} e^{-t} dt$

ist für $x > 0$ definiert (das Integral ist genau für $x > 0$ konvergent; vgl. auch 13.ü/46).

Es gilt $\Gamma(n+1) = n \Gamma(n)$, $n = 1, 2, \dots$

Wegen $\Gamma(1) = \int_0^{\infty} e^{-t} dt = 1$ folgt: $\Gamma(n+1) = n!$
für $n = 0, 1, 2, \dots$

18.4 Ist $\int_a^b |f(x)| dx$ konvergent, so heißt $\int_a^b f(x) dx$
absolut konvergent.

Satz 2: Ist $\int_a^b f(x) dx$ absolut konvergent, so ist
 $\int_a^b f(x) dx$ konvergent.

Die Umkehrung gilt nicht: $\int_0^{\infty} \frac{\sin x}{x} dx$ ist konvergent,
 $\int_0^{\infty} \left| \frac{\sin x}{x} \right| dx$ ist divergent.

18.5 Satz 3 (Integralkriterium)

Es sei $f \in C([0, \infty))$ monoton fallend und nicht negativ. Es gilt dann:

$$\sum_{k=1}^{\infty} f(k) \text{ ist konvergent} \iff \int_1^{\infty} f(x) dx \text{ ist konvergent.}$$

Beispiele: 1) Für $s \leq 1$ ist $\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k^s}$ divergent,

für $s > 1$ ist $\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k^s}$ konvergent

2) Für $s > 1$ gilt $\frac{1}{s-1} < \sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{k^s} < \frac{s}{s-1}$

3) $h(n+1) \leq \sum_{k=1}^n \frac{1}{k} \leq 1 + h(n)$, $n \in \mathbb{N}$

19.1 Beispiele

radioaktiver Zerfall $\dot{n}(t) = -\lambda n(t)$

Schwingungsgleichung $m \ddot{x}(t) + d \dot{x}(t) + k x(t) = F(t)$

(m, d, k Konstante)

$F(t) = 0$ freieschwingung, $F(t) \neq 0$ erzwungene Schwingung

Pendelgleichung (math. Fickerependel) $\ddot{\varphi}(t) + \frac{g}{l} \sin \varphi(t) = 0$

logistische Gleichung (Wachstumsmodelle) $\dot{y}(t) = (a - by(t))y(t)$
(a, b Konstante)

u: Suche in Büchern nach, wie diese Gleichungen hergeleitet werden.

19.2 Die GDGL mit getrennten Variablen

gegeben sind $f \in C(I_1), g \in C(I_2)$ (I_1, I_2 Intervalle),
die DGL

(1) $y' = f(x)g(y)$

heißt: DGL mit getrennten Variablen. Lösen von (1) bedeutet:

Bestimme eine stetig diff'bare Funktion $y = \varphi(x), x \in \tilde{I}_1 \subset I_1$
mit $\varphi(\tilde{I}_1) \subset I_2$ und $\varphi'(x) = f(x)g(\varphi(x)) \quad \forall x \in \tilde{I}_1$.

Satz 1 Es sei $J \subset I_2$ ein Intervall mit $g(t) \neq 0 \quad \forall t \in J$.
Dann wird jede Lösung φ der DGL (1) mit $\varphi(\tilde{I}_1) \subset J$

implizit durch $\varphi(x) \int \frac{dt}{g(t)} = \int f(t) dt \quad (x \in \tilde{I}_1)$ gegeben.

Die Lösung durch $(x_0, y_0) \in \tilde{I}_1 \times J$ ist $\int_{y_0}^{\varphi(x)} \frac{dt}{g(t)} = \int_{x_0}^x f(t) dt$.

Ist y_1 eine Nullstelle von g , so ist $y = \varphi(x) = y_1, \forall x$, Lösung.

Lösungsvorgehen (im Fall $g(t) \neq 0$):

1. S sei Stammfunktion von $\frac{1}{g}$ und F eine Stammfunktion von f .

2. (2) bedeutet: $Sg(x) = F(x) + k$ (k konst)
(implizite Lösungsdarstellung)

Da $S'(t) = \frac{1}{g(t)} \neq 0$, kann nach φ aufgelöst

werden: $y = \varphi(x) = S^{-1}(F(x) + k)$ explizite Lösung.

Beispiele: 1) $y' = f(x)y$ (lineare homogene Dgl 1. Ordnung)
 f ist stetige Funktion

Satz 1 ergibt

Satz 2 Die allgemeine Lösung der Dgl $y' = f(x)y$ ist durch $y = \varphi(x) = c \exp(F(x))$ mit $F(x) = \int_{x_0}^x f(t) dt$ gegeben. Hierbei sind c und x_0 beliebige Konstanten.

Die Lösung durch den Punkt (x_0, y_0) ist

$$y = \varphi(x) = y_0 \exp\left(\int_{x_0}^x f(t) dt\right).$$

2) $y' = f\left(\frac{y}{x}\right)$ Ähnlichkeitsdgl. ($x \neq 0$)
 f ist eine gegebene stetige Funktion.

Ist $y = \varphi(x)$ Lösung der Gleichung $y' = f\left(\frac{y}{x}\right)$, so

gilt für $u(x) := \frac{\varphi(x)}{x}$ die Gleichung:

$$u'(x) = \frac{1}{x} (f(u(x)) - u(x))$$

Dies ist eine Gleichung mit getrennten Variablen.

Mit Satz 1 erhält man $u = u(x)$, und nach

Def von u ist dann $y = \varphi(x) = x u(x)$ Lösung der Gleichung $y' = f\left(\frac{y}{x}\right)$.

Beispiel: $x^2 y' = x^2 + xy + y^2$ ($x \neq 0$).

19.3 Die Bernoulli Dgl

$$y' + p(x)y = q(x)y^\alpha, \quad x \in I, \quad \alpha \in \mathbb{R}, \alpha \neq 1$$

Es sind $p, q \in C^0(I)$ gegebene Funktionen. Gesucht sind Funktionen $y = \varphi(x) > 0, x \in \tilde{I} \subset I$, die die Gleichung lösen.

Ist $y = \varphi(x)$ Lösung, so multipliziere die Gleichung mit $\mu(x) := \exp\left(\int_{x_0}^x p(t) dt\right)$. Man erhält für $\mu(x)\varphi(x)$ eine Dgl mit getrennten Variablen. Lösen mit Satz 1 ergibt

$$y = \varphi(x) = \frac{1}{\mu(x)} \left[\varphi(x_0)^{1-\alpha} + (1-\alpha) \int_{x_0}^x q(t) \mu(t)^{1-\alpha} dt \right]^{\frac{1}{1-\alpha}}$$

Ist x_0 beliebig, so ist das die allgemeine Lösung.

Ist x_0 fest, so ist das die Lösung durch $(x_0, y_0 = \varphi(x_0))$.

Beispiel 1) $y' + (\tanh(x))y + \frac{1}{2}(\cosh^2(x))y^3 = 0$
 $y(0) = 1$

2) Die lineare inhomogene Dgl 1. Ordnung

$$y' + p(x)y = q(x), \quad x \in I$$

Setze oben $\alpha = 0$ (und in der Lösungsdarstellung $\varphi(x) = c$): \square

$$y = \varphi(x) = c e^{-\int_{x_0}^x p(t) dt} + e^{-\int_{x_0}^x p(t) dt} \int_{x_0}^x q(t) e^{\int_{x_0}^t p(\tau) d\tau} dt$$

mit einer beliebigen Konstanten c